

Rauchmelder mit Gruppenalarmierung	SSAM CONTROL
Bestell Nr.: NABMMC*F1SD32	Schnellanleitung

Rauchmelderserie SD-32

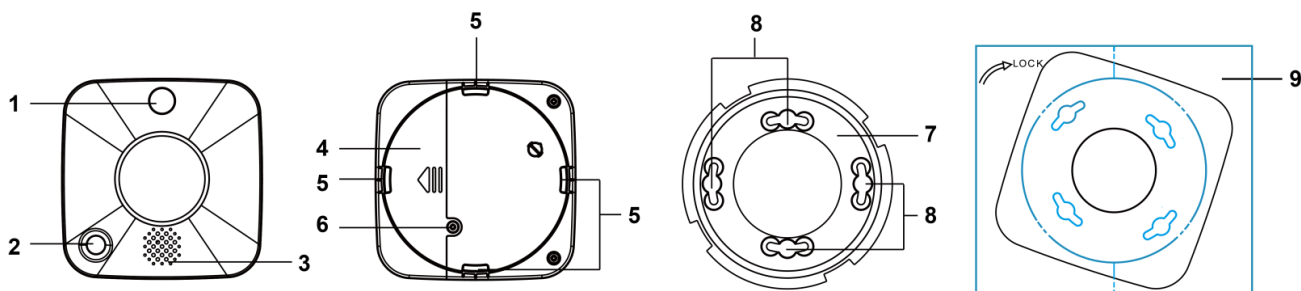
Bei der SD-32-Serie handelt es sich um drahtlose Rauchmelder, die Sie vor potenziellen Brandgefahren schützen sollen. Der Rauchmelder nutzt eine Sensortechnologie mit mehreren Kriterien, um zwischen schnell brennenden Flammen und langsam schwelenden Bränden zu unterscheiden. Gleichzeitig ist er mit intelligenter Technologie ausgestattet, um zwischen Kochrauch und tatsächlichen lebensbedrohlichen Hausbränden zu unterscheiden und so Fehlalarme praktisch zu eliminieren.

Zusätzlich zu den Funktionen zur Rauchererkennung kann das mit der Wärmeerkennung ausgestattete Modell auch die Temperatur an Benutzer melden. Das SC-Modell kann mit anderen Rauchmeldern im Alarmsystem verbunden werden und löst einen Alarm aus, wenn ein Rauchmelder im System aktiviert wird.

Die Modelle der SD-32-Serie sind unten aufgeführt:

Modellname	Rauchmelder	Brunsterkennung	Zusammenschaltung
SD-32-H-SC	Ö	Ö	Ö

Teileidentifikation



1. LED-Anzeige / Testtaste / Notlicht

2. Rote LED

- Schnelles Aufblitzen: Alarmierend.
- Blinkt alle 1 Sekunde: Rauchmelder im Alarmstummenschaltungsmodus.
- Blinkt alle 2 Sekunden: Rauchmelder im Aufwärm- und Kalibrierungsprozess.
- Blinkt alle 4 Sekunden mit orangefarbener LED: Batterie erschöpft.
- Blinkt kurz: Wenn die Lern Taste gedrückt wird, um zu sehen, ob das Gerät normal funktioniert.
- Leuchtet kurz auf (6 blinkt): Sendesignal.

Blinkt zweimal schnell: Empfangsbestätigung vom Panel (für Modelle ohne IR-Objektiv: SD-32/-H-SC/-HE-SC)

Orangefarbene LED

- Blinkt jede Sekunde: Kalibrierung fehlgeschlagen.
- Blinkt alle 4 Sekunden mit ROTER LED: Batterie erschöpft.
- Blinkt alle 5 Sekunden: Die Rauchererkennung ist fehlgeschlagen oder das Gerät weist eine Fehlfunktion auf.
- Blinkt alle 45 Sekunden: Niedriger Batteriestand

Schaltfläche „Lernen/Testen“.

- Drücken Sie die Taste einmal, um:
 - Senden Sie ein Testsignal.
 - Rauchererkennungskammer prüfen.
 - Stummschalten des Alarms, wenn der Rauchmelder einen Alarm auslöst.
 - Übermitteln Sie einen Lerncode. **(Für Nicht-SC-Modell)**
 - Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um alle Lerncodes zu senden. **(Für SC-Modell)**
 - Halten Sie die Taste 10 Sekunden lang gedrückt, um den Kalibrierungsvorgang zu starten.

3. Summer

4. Batteriefach

5. Haken

6. Befestigungsschraube der Batteriefachabdeckung

7. Montagehalterung

8. Befestigungsbohrungen

9. Montageblech

Merkmale

● Batterie

- Zur Stromversorgung des Rauchmelders werden drei CR123 3V-Lithiumbatterien verwendet.
- Der Rauchmelder verfügt über einen täuschungssicheren Mechanismus, der das Schließen der Abdeckung ohne vorheriges Einlegen einer Batterie verhindert. Drücken Sie die Lasche nach unten und legen Sie drei neue Batterien in das Fach ein.
- Der Rauchmelder prüft automatisch alle 25 Sekunden die Batteriespannung. Wenn zweimal hintereinander eine schwache Batterie erkannt wird, sendet der Rauchmelder ein Signal für schwache Batterie und wechselt in den Status „Batterie schwach“.
- Bei niedrigem Batteriestatus wird zusammen mit den regulären Signalübertragungen ein Signal für niedrigen Batteriestand gesendet. Die orangefarbene LED blinkt einmal und alle 45 Sekunden ertönt ein Piepton.

<HINWEIS>

☞ Beim ersten Drücken der Testtaste bei niedrigem Batteriestatus wird der Signalton für 7 Tage gestoppt. Bei jedem weiteren Tastendruck nach 7 Tagen werden die Warntöne nicht stummgeschaltet.

- Die roten und orangefarbenen LEDs blinken alle 4 Sekunden einmal, wenn die Batterien erschöpft sind.

<HINWEIS>

☞ Wenn Sie die Batterien wechseln, drücken Sie nach dem Entfernen der alten Batterien die Testtaste zweimal bis zum Anschlag damit **die Restenergie verbraucht wird** bevor Sie neue Batterien einlegen.

● Erste Schritte

Schritt 1. Legen Sie drei CR123 3V Lithiumbatterien ein, um den Rauchmelder einzuschalten. Richten Sie die Batterien vor dem Einlegen entsprechend der im Batteriefach angegebenen Polarität aus.

Schritt 2. Der Rauchmelder gibt 2 kurze Pieptöne ab und beginnt **1 Minute aufwärmen**. Die rote LED blinkt alle 2 Sekunden.

Schritt 3. Wenn das Aufwärmen abgeschlossen ist, gibt der Rauchmelder einen Piepton aus, um anzuzeigen, dass er in den Kalibrierungsmodus gewechselt ist. Der **Kalibrierung** Der Modus dauert **1 Minute** (Wenn die Kalibrierung fehlschlägt, versucht der Rauchmelder die Kalibrierung erneut und der Kalibrierungsmodus dauert maximal 9 Minuten.) Während der Kalibrierung blinkt die rote LED weiterhin alle zwei Sekunden.

Schritt 4. Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, gibt der Rauchmelder zwei kurze Pieptöne ab, schaltet die LED aus und kehrt in den Normalmodus zurück.

<HINWEIS>

☞ Wenn die Kalibrierung fehlschlägt, piept der Rauchmelder kontinuierlich. Bitte entfernen Sie den Akku, drücken Sie zweimal die Testtaste, um ihn vollständig zu entladen, und legen Sie dann die Akkus wieder ein, um es erneut mit Schritt 1 zu versuchen.

Nachdem der Aufwärm- und Kalibrierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, können Sie mit dem Lernen fortfahren.

Schritt 5. Versetzen Sie das Control Panel in den Lernmodus. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zur Systemsteuerung.

Schritt 6. (Für SC-Modell) Drücken Sie die Lern-/Testtaste 3 Sekunden lang, um alle Lerncodes zu übertragen..

Schritt 7. Fügen Sie die erkannten Sensoren sofort zur Systemsteuerung hinzu.

<HINWEIS>

☞ Beim SC-Modell gibt der Rauchmelder einen zweifarbenen Piepton ab, wenn er von der Zentrale eine Bestätigung für den Lerncode des Rauch-/Temperatursensors erhält.

● Testen des Rauchmelders

Durch Drücken der Testtaste am Rauchmelder können Sie testen, ob der Rauchmelder normal funktioniert.

- Wenn der Rauchmelder normal funktioniert, leuchtet die rote LED 2 Sekunden lang, gefolgt von einem 2-Ton-Piepton.
- Wenn der Summer dreimal zwei Töne ertönen lässt, erscheint die Meldung „**Optische Kammer**“, am Rauchmelder ist entweder verschmutzt oder außer Betrieb.

● Erkennung von Staubansammlungen

- Der Detektor prüft regelmäßig, ob sich in der optischen Kammer übermäßig viel Staub ansammelt.
- Wenn sich in der Kammer Staub ansammelt, sendet der Detektor eine Meldung an die Zentrale, um den Benutzer aufzufordern, die Kammer zu reinigen.
- Wenn die Kammer immer noch nicht gereinigt ist und zu viel Staub enthält, sodass sie nicht mehr funktioniert, sendet der Detektor eine Wartungswarnung an die Zentrale.

● ACK

- Nachdem die Testtaste einmal gedrückt wurde und der Rauchmelder eine Bestätigung von der Zentrale erhält, blinkt die rote LED viermal, gefolgt von zwei Pieptönen. Wenn der Rauchmelder keine Bestätigung von der Zentrale erhält, blinkt die rote LED achtmal, gefolgt von zwei Pieptönen. (SD-29-HM-SC)

• **Überwachung**

- Der Rauchmelder wird überwacht, indem ein periodisches Überwachungssignal an die Zentrale gesendet wird. Wenn die Zentrale das Überwachungssignal nicht innerhalb des vorprogrammierten Zeitraums empfängt, wird von der Zentrale ein Fehler angezeigt.

• **Temperaturerkennung**(nur SD-32-HM-SC)

- Der Temperatursensor misst alle 10 Sekunden die Temperatur und übermittelt alle 30 bis 33 Minuten den Temperaturwert an das Bedienfeld.
- Benutzer können die Testtaste auch einmal drücken, um den aktuellen Temperaturmesswert manuell zu übertragen.

• **Alarmaktivierung**

- Der Rauchmelder aktiviert den Feuersalarm, wenn Rauch erkannt wird. Die Modelle mit Hitzeerkennung aktivieren auch den Alarm, wenn starke Hitze erkannt wird. Wenn der Alarm aktiviert ist, sendet der Detektor ein Alarmsignal und lässt seinen Summer ertönen.

Rauchmelder:

- Der Rauchmelder überprüft alle 8 Sekunden die Rauchkonzentration
- Der Alarm wird immer dann aktiviert, wenn die Rauchkonzentration die Erkennungsschwelle überschreitet, und bestehen bleibt, bis die Rauchkonzentration unter die Alarmschwelle fällt.
- Während des Alarms blinkt die rote LED schnell.

Brunsterkennung: (nur SD-32-HM-SC)

- Der Rauchmelder prüft alle 10 Sekunden die Temperatur. Der Alarm wird unter folgenden Bedingungen aktiviert:
 - Wenn die Temperatur um 8,25 °C pro Minute ansteigt (Anstiegsgeschwindigkeit).
 - Wenn die Temperatur 57,25 °C überschreitet (hohe Hitze).
- Während des Alarms blinkt die rote LED jede Sekunde. Der Rauchmelder stoppt den Alarm erst, wenn die Temperatur unter die Alarmschwelle fällt:
- Wenn der Alarm durch die Bedingung „Rate of Rise“ (8,25 °C pro Minute oder mehr) ausgelöst wurde, muss die Temperatur auf 4 °C unter die höchste erkannte Temperatur fallen, damit der Detektor den Alarm stoppt.
- Wenn der Alarm durch hohe Hitze (57,25 °C) ausgelöst wurde, muss die Temperatur unter 49 °C fallen, damit der Rauchmelder keinen Alarm mehr auslöst.
- Der Rauchmelder sendet ein Wiederherstellungssignal, wenn 160 Sekunden lang kein Rauch oder große Hitze erkannt wird.
- Wenn der Alarmzustand weiterhin besteht, sendet der Rauchmelder alle 2 Minuten erneut ein Alarmsignal.

Zusammenschaltung

- Der Rauchmelder ist mit anderen Rauchmeldern im Alarmsystem verbunden. Wenn ein Rauchmelder den Alarm auslöst, benachrichtigt die Zentrale andere Rauchmelder, ebenfalls einen Alarm auszulösen, auch wenn sie noch keinen Rauch erkannt haben. Die Alarmlänge richtet sich nach der Einstellung der Zentrale.
- Durch das Deaktivieren des Systems wird der Alarm anderer von der Zentrale aktivierter Rauchmelder gestoppt. Der durch den Rauchmelder ausgelöste Alarm stoppt erst, wenn die Rauchkonzentration unter die Alarmschwelle fällt.
- Durch Drücken der Testtaste eines Rauchmelders wird nur der Alarm dieses bestimmten Rauchmelders stummgeschaltet, nicht jedoch der Alarm aller miteinander verbundenen Rauchmelder.

• **Alarmstummschaltung**

- Wenn der Rauchmelder einen Alarm auslöst, wird der Rauchmelder durch Drücken der Testtaste in den Alarmstummschaltungsmodus versetzt, um den Alarm für 9 Minuten stummzuschalten. Der Summer hört erst auf zu ertönen, wenn der Alarm mindestens 1 Minute lang aktiviert wurde. Wenn die Taste gedrückt wird, bevor die Alarmzeit 1 Minute erreicht, wartet der Rauchmelder, bis die Alarmzeit 1 Minute erreicht hat, bevor er den Alarm stumm schaltet.
- Während der 9-minütigen Alarmstummschaltung blinkt die rote LED einmal pro Sekunde. Der Rauchmelder überwacht weiterhin die Rauchkonzentration während der Alarmstummschaltung.
- Wenn die Rauchkonzentration nach Ablauf der 9-minütigen Alarmstummschaltung unter die Alarmschwelle gesunken ist, gibt der Rauchmelder zwei Pieptöne ab und kehrt zum Normalbetrieb zurück, ohne dass der Alarm ertönt.
- Wenn die Rauchkonzentration immer noch die Alarmschwelle überschreitet, gibt der Rauchmelder erneut einen Alarm aus.
- Wenn die Rauchkonzentration während der Alarmstummschaltung weiter ansteigt und eine zweite Alarmschwelle überschreitet, gibt der Rauchmelder erneut Alarm. Ein durch Überschreiten der zweiten Alarmschwelle ausgelöster Alarm kann nicht durch Drücken der Testtaste stummgeschaltet werden.

• **Automatische Kalibrierung**

- Nach der ersten Installation führt der Rauchmelder nach 4 Stunden eine automatische Kalibrierung durch. Anschließend wird einmal im Monat eine automatische Kalibrierung durchgeführt. Während des automatischen Kalibrierungsvorgangs gibt der Rauchmelder keine Töne ab und die rote LED blinkt etwa 50 Sekunden lang alle 2 Sekunden einmal.
- Wenn die automatische Kalibrierung fehlschlägt, beginnt die orangefarbene LED jede Sekunde zu blinken und der Rauchmelder sendet einen Kalibrierungsfehlercode an die Zentrale. Das Blinken der orangefarbenen LED kann durch Entfernen und Neuladen der Batterien oder durch manuelles Starten des Kalibrierungsvorgangs abgebrochen werden.
- Wenn die manuelle Kalibrierung erneut fehlschlägt, gibt der Detektor kontinuierliche Pieptöne aus und die orange Die LED blinkt auch kontinuierlich. In diesem Fall müssen Sie die Batterien entfernen, 30 Sekunden warten und dann die Batterien neu laden, um den Detektor neu zu starten.

<HINWEIS>

☞ Wenn die automatische Kalibrierung des Rauchmelders fehlschlägt, funktioniert die Rauchmelderfunktion weiterhin normal und verwendet den Schwellenwert der letzten erfolgreichen Kalibrierung.

• **Neukalibrierung**

Da der Betriebszustand des Rauchmelders nach einiger Zeit der Installation variieren kann, möchten Sie möglicherweise den Rauchmelder neu kalibrieren, um einen neuen Schwellenwert für die Rauchererkennung zu ermitteln und eine optimale Leistung des Rauchmelders sicherzustellen. Um dies zu tun:

- Halten Sie die Testtaste 10 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie los, wenn der Rauchmelder 2 Pieptöne abgibt. Das Gerät gibt nach 5 Sekunden einen weiteren Piepton aus und beginnt mit der Kalibrierung. Zur Anzeige blinkt die rote LED alle 2

Sekunden.

- Der Kalibrierungsvorgang dauert **1 Minute** (Wenn die Kalibrierung fehlschlägt, versucht der Rauchmelder die Kalibrierung erneut. Der Kalibrierungsmodus dauert maximal 9 Minuten.)
- Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, gibt der Rauchmelder einen zweifarbigen Piepton aus. Die rote LED hört auf zu blinken, um anzuzeigen, dass das Gerät in den Normalmodus zurückgekehrt ist.
- Wenn die Kalibrierung fehlschlägt, piept der Rauchmelder kontinuierlich und die orangefarbene LED blinkt jede Sekunde. Bitte entfernen Sie die Batterie, drücken Sie die Testtaste zweimal, um sie vollständig zu entladen, und legen Sie dann die Batterien wieder ein, um den Rauchmelder neu zu starten.

Wartung und Reinigung

Regelmäßige Wartung und Reinigung tragen dazu bei, dass Ihr Rauchmelder in gutem Zustand bleibt.

- Testen Sie den Rauchmelder wöchentlich, um sicherzustellen, dass die Alarmtöne und Anzeigen ordnungsgemäß funktionieren.
- Reinigen Sie den Rauchmelder mindestens alle 6 Monate.
 - ✓ Saugen Sie vorsichtig Schmutz/Staub/kleine Partikel ab, die sich in der Rauchmeldekammer und den Schlitzen angesammelt haben.
 - ✓ Reinigen Sie das Gehäuse, indem Sie es gründlich mit einem feuchten Tuch abwischen und trocknen. Es darf kein Wasser in den Alarm gelangen.
 - ✓ Verwenden Sie niemals Reinigungs-, Spül- oder Lösungsmittel für den Melder.
- Vermeiden Sie es, Lufterfrischer, Haarspray oder andere Aerosole in die Nähe des Rauchmelders zu sprühen.
- Lackieren oder modifizieren Sie den Detektor unter keinen Umständen.

Ablauf

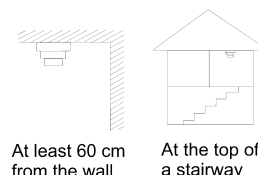
Der Rauchmelder hat eine maximale Lebensdauer von **10 Jahre** ab Installationsdatum. Sie sollten den Rauchmelder sofort nach 10 Betriebsjahren austauschen.

Es wird empfohlen, vor der Installation das „Austauschdatum“ (10 Jahre ab Installationsdatum) auf die Rückseite des Melders zu schreiben.

Installation

• Installationsrichtlinien

- Es wird empfohlen, den Montageort im mittleren Bereich der Decke zu wählen.
- Platzieren Sie den Detektor nicht an folgenden Orten:
 - Die Küche – Rauch beim Kochen kann einen unerwünschten Alarm auslösen.
 - In der Nähe eines Ventilators, einer Leuchtstofflampe oder einer Klimaanlage – Luftzüge von ihnen können die Empfindlichkeit des Melders beeinträchtigen.
 - In der Nähe von Deckenbalken oder über einem Schrank – stehende Luft in diesen Bereichen kann die Empfindlichkeit des Melders beeinträchtigen.
 - Auf dem Höhepunkt eines „A“ Rahmentyp der Decke.



• Installationsempfehlung

- **Es wird empfohlen, den Rauchmelder an den folgenden Orten zu installieren.**
 - In einem Deckenbereich mit voller Sicht auf den Erfassungsbereich, der nicht durch Geräte und Möbel behindert wird.
 - In der Nähe des Eingangs eines Raums oder Hauses zur Überwachung der Eingangsaktivität.
- **Einschränkungen**
 - Setzen Sie den Rauchmelder keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
 - Vermeiden Sie die Installation des Rauchmelders in Bereichen, in denen Maschinen wie Klimaanlagen oder Heizungen schnelle Temperaturänderungen im Erfassungsbereich verursachen können.
 - Vermeiden Sie große Hindernisse im Erfassungsbereich.
 - Zielen Sie nicht direkt auf Wärmequellen, z. B. Feuer oder Heizkessel, und nicht über Heizkörper.
 - Vermeiden Sie bewegliche Objekte, z. B. Vorhänge, Wandbehänge usw., im Erfassungsbereich.
- Drücken Sie die Testtaste, um in den Testmodus zu gelangen. Gehen Sie durch den geschützten Bereich und achten Sie darauf, wann die LED aufleuchtet, und prüfen Sie, ob die Erkennungsabdeckung ausreichend ist.
- Wenn festgestellt wird, dass die Erkennungsabdeckung zufriedenstellend ist, ist die Installation nun abgeschlossen.

• Montage des Rauchmelders

Schritt 1. Legen Sie drei CR123A-Lithiumbatterien ein. Richten Sie die Batterien entsprechend der Polaritätsanzeige im Batteriefach aus.

Wenn die Batterien nicht eingelegt sind, kann das Batteriefach nicht geschlossen und der Rauchmelder nicht installiert werden.

Schritt 2. Nachdem die Batterien eingelegt wurden, gibt der Rauchmelder zwei kurze Pieptöne ab und beginnt mit dem Aufwärmvorgang für 1 Minute. Die LED blinkt alle 2 Sekunden. Wenn der Aufwärmvorgang abgeschlossen ist, gibt der Rauchmelder zwei kurze Pieptöne ab und schaltet die LED aus, um in den Normalmodus zurückzukehren.

Schritt 3. Bevor Sie das Gerät installieren, drücken Sie die Testtaste, um zu testen, ob der Rauchmelder normal funktioniert. Überprüfen Sie noch einmal, ob die rote LED 2 Sekunden lang leuchtet und anschließend ein zweifarbiger Piepton ertönt.

Schritt 4. Platzieren Sie den Rauchmelder am gewünschten Montageort.

Schritt 5. Nehmen Sie das im Paket enthaltene Montageblech heraus. Die Größe des Bildes entspricht der tatsächlichen Größe des Rauchmelders und das perforierte Design ermöglicht ein einfaches Abreißen nach der Installation.

Schritt 6. Positionieren Sie die Platte fest an der Decke und verwenden Sie die vier Löcher als Schablone, um Löcher zu bohren und bei Bedarf Dübel einzusetzen. Stellen Sie sicher, dass die Dübel bündig mit der Montagefläche abschließen.

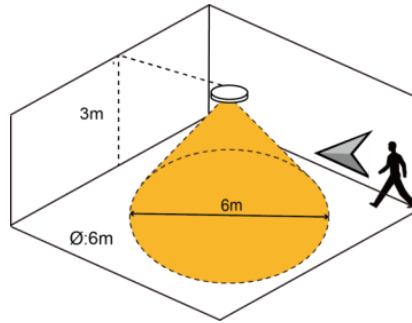
Schritt 7. Platzieren Sie die Montagehalterung oben auf dem Montageblech und schrauben Sie sie an der Wand fest.

Schritt 8. Der Rauchmelder verfügt über 4 Haken an der Rückseite. Halten Sie den Rauchmelder besonders vorsichtig und richten Sie die 4 Kerben an der Montagehalterung an den 4 Haken aus.

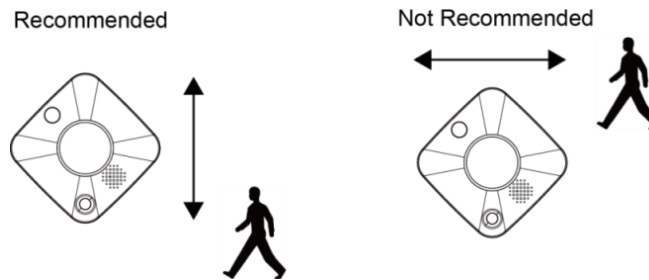
Schritt 9. Im Uhrzeigersinn drehen, um den Haken zu verriegeln.

Schritt 10. Die Installation ist nun abgeschlossen. Nun können Sie das Montageblech abreißen.

- Der Rauchmelder ist für die Deckenmontage konzipiert. Die ideale Montagehöhe für den Rauchmelder beträgt 3 Meter. Eine Montage über 3 Metern kann die Erkennungsleistung beeinträchtigen.
- Der Bewegungsmelder erfasst einen 360°-Kreis mit einem Durchmesser von 6 Metern.



- Bei der Deckenmontage weist der PIR eine bessere Erkennungsleistung gegenüber horizontalen Bewegungen auf.



Anhang: Standardkonformität

<p>Ausgelegt auf Konformität mit den folgenden Standards:</p>	<p>Europa: EN14604</p>
--	-------------------------------

	<p>Erklärung zum Produktrecycling gemäß WEEE-Richtlinie</p> <p>Informationen bezüglich des Recycling dieses Produktes erhalten Sie von dem Unternehmen, von dem Sie es ursprünglich erworben haben. Wenn Sie das Produkt ausrangieren und nicht zur Reparatur zurücksenden, ist die Rücksendung gemäß Anweisung des Lieferanten sicherzustellen. <u>Eine Entsorgung dieses Produktes über den gewöhnlichen Hausmüll ist nicht zulässig.</u></p> <p>Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektro-Altgeräte.</p>
--	--